Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 56 (1978)

Heft: 5

Artikel: Ein nicht alltägliches Erlebnis

Autor: Laederach, Willy

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-936840

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein nicht alltägliches Erlebnis

Weil ich auch gerne wandere, zog es mich wieder einmal in die Berge. Beladen mit Rucksack und Korb. In eine mir unbekannte Gegend. Nach einem steilen Aufstieg kam ich zu einer Sennhütte, wo mich der Senn begrüsste. Ich fragte um ein Glas Milch und liess mich auf die Bank neben der Türe nieder. «Ich habe nur Geissmilch», sagte er. – «Das ist mir egal, die ist auch gut.» – So kamen wir ins Gespräch. Unter anderem fragte er mich, ob ich Pilze suche, was ich bejahte. – «Warte etwa noch zehn Minuten, dann lasse ich die Geissen raus. Die gehen von alleine auf eine entfernte Weide. Laufe ihnen nach, Du wirst genug Pilze finden.» – Der will dich verschaukeln, waren meine Gedanken. – In einer Schar von vierzig Geissen ging's dem Walde zu, ich hintendrein. Ich hatte Mühe, ihnen zu folgen. Kaum waren wir zwischen den ersten Bäumen, musste ich feststellen, dass der Senn nicht gelogen hatte. Wie ein gelbes Band von Eierpilzen ging's durch den Wald ohne grossen Unterbruch. – Wie weit die Geissen noch gezogen sind, weiss ich nicht. Ich kehrte um, um auf dem Rückweg meinen Korb zu füllen. Der Senn sagte noch zu mir: «Ich sehe es nicht gerne, wenn die Geissen Pilze fressen, die Tiere geben dann weniger Milch.» – Man lernt nie aus.

Kurse und Anlässe Cours et rencontres

Exkursion ins Klöntal

Die Sektion Glarus lädt alle interessierten Sektionen zur naturkundlichen Exkursion ins Klöntal vom 17., eventuell 24. Juni recht herzlich ein. Auskünfte wegen Durchführung über Tel. 058 61 30 45 oder 61 17 03 ab 6 Uhr. Besammlung Bahnhof Netstal 8.15 Uhr. Wanderausrüstung und Regenschutz sind erforderlich.

Vapko-Mitteilungen Communications Vapko

Instruktionskurs für Ortspilzexperten

An unsern Instruktionskursen für Ortspilzexperten (amtliche Pilzkontrolleure) sind noch Plätze frei. Die Kurse werden vom 26. August bis 2. September in Gfellen/Finsterwald LU und vom 9. bis 16. September in Hemberg SG durchgeführt. Interessenten wollen sich bitte umgehend bei Herrn Theo Meyer, Tschudistr. 9, 9000 St. Gallen, anmelden, wo auch alle weitern Informationen erhältlich sind. Anmeldeschluss 31. Mai 1978.

Fachliche und administrative Fragenbeantwortung

Durch das Ableben unseres Kursleiters Werner Küng ist leider unsere Rubrik bis heute verwaist geblieben. Nachdem nun ausgewiesene Fachleute zur Fragenbeantwortung geworben werden konnten, kann die Beantwortung wieder aufgenommen werden. Interessenten wollen bitte ihre Anfragen an Vapko-Präsident Robert Schwarzenbach, Winterthurerstrasse 73, 8006 Zürich, richten, von wo sie an den zuständigen Fachbearbeiter weitergeleitet werden. Vapko-Vorstand